

energenta AG: energenta AG übernimmt die Mehrheit an der Ensace GmbH Kunststoffverwertung

Münster (pta035/23.01.2024/13:09 UTC+1)

Münster, 23. Januar 2024 – Die energenta AG mit Sitz in Münster und Tochter- sowie Gemeinschaftsunternehmen in Ochtrup, Gronau, Dortmund, Nürnberg sowie Targu Mures (Rumänien) vervollständigt die gewünschte Konzernstruktur.

Die Ensace GmbH und die energenta AG möchten künftig noch enger kooperieren und die bereits bestehenden gesellschaftsrechtlichen Bindungen weiter vertiefen.

Entsprechend übernimmt die energenta AG weitere 25 Prozent der Unternehmensanteile an der Ensace GmbH und damit, mit den bereits historisch vorhandenen 30 Prozent an dem Ochtruper Unternehmen, deren Mehrheit.

Die Ensace GmbH führt ungebrauchte und saubere Ausschüsse aus der Kunststoffproduktion in Rohstoffkreisläufe zurück und ist Spezialist für Nonwoven-Produkte und hochwertige Funktionsfolien. Die Ensace GmbH verfügt dabei über spezielles Know-How im Recycling von Rollenware (als Monofraktion oder Folienverbundware), insbesondere Vliesrollen, PET-Folienrollen sowie Aluminium-Kunststoffverbunde und ergänzt und unterstützt daher das gesamte Produktportfolio der energenta-Gruppe.

Die energenta AG hat im Rahmen der Übernahme von ihrem Recht einer Sachkapitalerhöhung Gebrauch gemacht und Teile der Anteile an der Ensace GmbH durch Einlage in die AG übernommen. Der Vorstand der energenta AG machte hierbei von der Ermächtigung der Hauptversammlung Gebrauch, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital der Gesellschaft gegen Sacheinlagen von EUR 15.917.316,00 um EUR 150.000,00 auf EUR 16.067.316,00 zu erhöhen. Das Bezugsrecht für die Altaktionäre wurde gemäß der Ermächtigung für Kapitalerhöhungen gegen Sacheinlage zur Gewährung von Aktien zum Zwecke des Erwerbs von Unternehmen, Unternehmensteilen oder von Beteiligungen an Unternehmen ausgeschlossen. Insgesamt wurden für den Anteilserwerb 150.000 neue Aktien ausgegeben. Die

Einbringung der zusätzlichen Anteile der Ensace GmbH in die energenta AG soll mit wirtschaftlicher Wirkung zum 1. Januar 2024 erfolgen.

Gisbert Schulte-Bücker (CEO): "Mit Umsatzerlösen von über EUR 1 Million pro Jahr und einer EBIT-Rendite von rund 10 Prozent ergänzt die Ensace GmbH die übrigen Tochtergesellschaften und Gemeinschaftsunternehmen der energenta AG auf dem Weg zu ganzheitlichen Recycling-Lösungen. Getreu unseres Mottos: "Nichts geht verloren!" vervollständigen wir somit unseren Ansatz des globalen Denkens der Kreislaufwirtschaft im Zusammenhang mit unseren Kunststoffen."

Über die energenta AG:

Die energenta AG vereinigt als international und regional tätiger Unternehmensverbund im dynamisch wachsenden Markt des Kunststoff-Recyclings insgesamt neun qualitätsführende Unternehmen unter ihrem Dach. Mit der energenta recycling solutions GmbH, der ensace GmbH, der emrec GmbH, der energenta ersatzbrennstoffe GmbH, der energenta polymers srl, der KVG GmbH, der Sysplast GmbH und den beiden Grundstücksgesellschaften WPO GmbH & Co. KG sowie der EMREC Grundstücks GmbH bietet die AG ein ganzheitliches Leistungs-Portfolio.

In synergetischen Prozessen sorgen die erfahrenen Spezialisten im Verbund für maßgeschneiderte 360-Grad Recycling Lösungen: Von der Beratung über die Implementierung von Kreislaufsystemen, der Analyse, Trennung, Aufbereitung bis zur Rückführung der Kunststoffe in ihre Wertstoff-Kreisläufe inklusive der dazu nötigen Logistik durch langjährige Partnerunternehmen. Die AG versteht sich als verantwortlicher Treiber einer maximalen Effizienz des Recyclingprozesses und somit der Qualität der recycelten Rohstoffe. Bereits heute kann der Unternehmensverbund die wichtigsten Kunststoffe aus den Bereichen Thermoplaste, Duroplaste und Elastomere zu fast 100 % verwerten: Je nach Reinheitsgrad des Ausgangsmaterials als Regranulate und Compounds, Polymere, nachhaltige Kunststoffprodukte oder im Rahmen der thermischen Verwertung als hochwertige Ersatzbrennstoffe. So liefert der

Unternehmensverbund einen nachhaltigen Beitrag zum Erhalt zunehmend knapper werdender Rohstoff-Ressourcen und spart mit seinen Kunden zusätzlich jährlich Tausende Tonnen CO₂ ein.

Kontakt Investor Relations:
Klaus Niemeyer, CFO/IR

Tel: +49 251 5085 3940

E-Mail: kniemeyer@energenta.ag

www.energenta.ag